

BAYERLAND-VERLAG

Fernsprech-Anschluß Nr. 20 300 (63)

MÜNCHEN

Postscheck-Konto: München 2391

D/W

MÜNCHEN 13, den 29. Juli 1932.
Schellingstraße 39/41, Mittelbau II. Stock

An die

Schulleitung,

Ruhmannsfelden

Sehr geehrter Herr Hauptlehrer,

Wir erhalten heute Ihre Karte, mit der Sie unser "Bayerland" für das 4. Quartal dieses Jahrgangs abbestellen, und möchten daher nicht unterlassen, Sie an den wiederholten Erlass des Ministeriums für Kultus und Unterricht zu erinnern, durch den allen Schulen des Landes anempfohlen wird, unser "Bayerland" zu beziehen und seine Veröffentlichungen für den heimatkundlichen Unterricht auszunutzen. Es soll also unter allen für Lehrzwecke angeschafften Unterrichtsmitteln mit an erster Stelle stehen und ^{nicht} ~~vor~~ anderen Zeitschriften zurückgesetzt werden. Wir bitten Sie daher dies nochmals zu erwägen, und möchten noch besonders darauf hinweisen, dass der Jahrgang unserer Zeitschrift mit den Dezemberheften schliesst, Sie unter allen Umständen also doch noch das 4. Quartal beziehen sollten, um für Ihre Schulbücherei den vollständigen Jahrgang mit dem Inhaltsverzeichnis zu besitzen, das für die rechte Auswertung unserer Jahresbände ja unerlässlich ist.

Von alledem abgesehen möchten wir Sie aber auch noch bitten, unserer Zeitschrift, die in 42 Jahren für Bayern so unendlich viel getan hat und dennoch unter den jetzigen Notzeiten schwer leidet, nicht gerade jetzt untreu zu werden, wo wir so schwer zu kämpfen haben und jeder einzelne Bez~~ü~~her für uns von Wert ist. Das wird Ihnen gewiss Ihr Herr Bezirksschulrat bestätigen können, und er wird sicher damit einverstanden sein, wenn Sie durch Weiterbezug des "Bayerland" dazu beitragen, dass es weiter bestehen kann.

Hochachtungsvoll

Bayerland-Verlag G. m. b. H.



